

## E I N L A D U N G

### im Rahmen des „Forschungskolloquiums“ des Instituts für Geschichte der Universität Hildesheim zu den hochschulöffentlichen Vorträgen

<b>20.04.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Jörg Heinrich</i>	Wilhelm Kube - eine NS-Biographie
<b>27.04.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Veit Mühlbach</i>	Die Halleschen und Magdeburger Privatbankiers und ihre wirtschaftliche, kulturelle und soziale Bedeutung für die Entwicklung, der preußischen Provinz Sachsen im 19. Jh. bis zur Finanzkrise 1931
<b>04.05.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Lena Blanke</i>	Nordirlandkonflikt - Religiöse Konflikte in Europa?
<b>11.05.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Joachim Algermissen</i>	Hans Tietmeyer als zentrale Figur der geldpolitischen Herausforderungen in den 1990er Jahren
<b>25.05.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Werner Ripper</i>	Hitlers Antisemitismus
<b>08.06.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Holm A. Leonhardt</i>	Kartelle und Erinnerungspolitik. Geschichtskultur unter den Vorgaben eines Tabus
<b>15.06.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Oliver Dürkop</i>	Die Berliner Mauer als Ort digitaler Erinnerungskultur oder wie wird unser Geschichtsbewusstsein durch digitale Medien verändert?
<b>22.06.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Florian Rawolle</i>	Die Währungsreform von 1948 und die Währungsunion von 1990 – ein Vergleich
<b>29.06.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Federico Scarano</i>	Mussolini und Hitler: Eine wechselhafte Beziehung von den Anfängen bis zum Ende der beiden Diktatoren
<b>06.07.2016, 16.00-17.30 Uhr, N 332</b> <i>Deborah Cuccia</i>	Italien und die deutsche Einheit. Fragen der Forschung